



Partnerschaft Tussenhausen – Cossé-le-Vivien

Als erstes möchten wir uns ganz herzlich bei allen bedanken, die den Aufenthalt unserer französischen Freunde miterlebt, mitgetragen und mitorganisiert haben. Insbesondere natürlich den Gastfamilien, den Betrieben, Fam Kerler, Herrn Benz für die Führung auf den Kirchturm und Hubert Sonntag für die Besichtigung des Backhäusles, Fr. Schmidt und der ganzen Grundschule, dem ganzen Kindergarten, Alexander Bauer für das Erstellen des Filmes, den Maibaumfreunden, und last but not least der Marktgemeinde Tussenhausen für die tolle Unterstützung!

Nach unserem Ausflug nach München besichtigten wir am Montag die Fa. Porsche Ruf in Pfaffenhausen, den Bauernhof der Fam. Kerler in Hausen und die Fa. RufHum in Zaisertshofen. Am Dienstag dann, erlebten wir mit unseren Gästen eine unglaublich ungezwungene Tanzveranstaltung mit den Grundschulkindern in der Mehrzweckhalle, die Kindergartenkinder sangen ein Lied, während anschließend der kleine Maibaum aufgestellt wurde. Abends dann der Maiabend in Mattsies, wo die Gastfamilien in Dirndl und Lederhosen glänzten- unsere Gäste waren begeistert... nicht zuletzt wegen der tiefen „Decoltées“! Hier haben wir noch ein tolles Gastgeschenk bekommen, aber dazu mehr im nächsten Bericht!

Am letzten Tag konnten wir noch das Maibaumaufstellen von Hand in Zaisertshofen verfolgen, bevor es nach dem Mittagessen wieder nach Cossé ging, wo unsere Freunde um 3.30 Uhr angekommen sind! Au revoir et à bientôt! Wir freuen uns schon auf das nächste Treffen!

Der kleine Maibaum im Pfarrgarten in Tussenhausen wurde mitgestaltet von unseren franz. Freunden, die beiden unteren Tafeln wurden aus Cossé mitgebracht. Aber kommen Sie ruhig und sehen sich den Baum in Original an!



Auf der **linken** Tafel ist der Drache aus dem Museum Robert Tatin dargestellt, aus dessen Schlund der Bus in Richtung Tussenhausen aufbricht. Dort wird er vom „Gemeindeesel“ gestoppt.



Die **rechte** Tafel symbolisiert die grüne Landschaft in der Mayenne, die Kuh verkörpert die Milchwirtschaft und der Apfel steht für den Cidre, den Pommeau und den Apfelsaft, der in der Region hergestellt wird.

Auch wir „alten“ Frankreichfahrer lernen nie aus, also scheuen Sie sich nicht, selber einmal mitzufahren. Denn beim jetzigen Besuch haben wir erfahren, dass es auch in der Mayenne Maibräuche gibt. Dort gehen Jugendliche meist am 10.Mai nachts zu den Bauernhöfen, wecken dort die Leute und betteln Eier. Allerdings verschwinden sie nicht, bevor nicht noch ein Schnaps zur Stärkung getrunken wurde, denn die Bauernhöfe liegen alle weit auseinander! Manch einer mußte schon mit einer Schubkarre zum nächsten Hof transportiert werden. Allerdings dient die Sache einem guten Zweck, denn die Jugendlichen geben die gesammelten Eier im Altersheim ab und dort wird für die Bewohner gekocht und gebacken!

Ein weiterer Brauch ist es, Maiglöckchen zu verkaufen! Nur am 1.Mai darf jeder seine Maiglöckchen verkaufen, ein Stiel kostet dann zwischen 2 und 3 Euro. Und je mehr Glöckchen an einem Stiel hängen, umso mehr Glück soll er dem neuen Besitzer bringen!

Noch eine kuriose Neuigkeit aus Frankreich: alle Busse sind mit einem fest installierten „Alkomat“ ausgestattet. Der Fahrer muß vor dem Start in ein Röhrchen blasen und nur wenn der Automat 0,0 Promille misst, lässt sich der Bus starten!



Nach dem Besuch unserer Gäste aus Cossé werden wir ein **Nachtreffen für die Gastfamilien** und alle Interessierten abhalten. Gerne würden wir erfahren, wie der Besuch verlaufen ist, was Ihnen gefallen hat und was nicht. Wir freuen uns über Lob ebenso wie über Kritik, denn daraus können wir versuchen, in Zukunft Verbesserungen einzubringen! Herzlich willkommen sind natürlich auch alle, die sich einmal ein Bild von der Partnerschaft machen wollen! Der Termin hierfür ist der

Mittwoch, den 08.05.2013 um 19.30 Uhr beim Gasthaus Schafhütl in Mattsies

Für die geplante **Jugendfahrt** im August 2013 findet eine **Informationsveranstaltung** statt. Hierzu möchten wir alle interessierten Jugendlichen ab 15 Jahren und deren Eltern herzlich einladen. Bringen Sie Ihre Fragen mit, bestimmt fällt Ihnen das ein oder andere ein! Gerne können Sie uns auch persönlich ansprechen! Isabella Nieberle ist in unserem neuen Gremium für die Jugendarbeit zuständig und unter der Nr. 0151-53873458 zu erreichen. Wir treffen uns am

Freitag, der 14.06.2013 um 19.30 Uhr im Café Berghof in Tussenhausen